

# Musikalische Jugendarbeit mit ertragreicher Langzeitwirkung

Jubiläum: Jugendkapelle Kleinwallstadt-Dornau besteht 25 Jahre – Vereine richten »Jugendwettbewerb nach Noten« in der Bergsporthalle Hofstetten aus

**KLEINWALLSTADT/DORNAU.** 25 Jahre Jugendkapelle Kleinwallstadt-Dornau: Hinter diesem Jubiläum steckt die Erfolgsgeschichte einer langen, intensiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen zwei Musikvereinen. Drei Viertel der derzeit Aktiven in den Blaskapellen Kleinwallstadt und Dornau haben ihre Wurzeln in dieser

gemeinsamen Jugendkapelle. Das Jubiläum wird am Sonntag mit der Ausrichtung des »Wettstreits nach Noten« für Jugendorchester in der Bergsporthalle Hofstetten gefeiert. Nicht zuletzt deshalb, weil die Jugendkapelle diesen Wettbewerb 2007 und 2008 in Steinfeld bei Lohr selbst gewonnen hat. Er soll den Jugendlichen zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten bieten und eine Chance zum Vergleich mit anderen Jungmusikern geben. Die Freude an der Musik soll jedoch an erster Stelle stehen.

Zur Geschichte der Jugendkapelle: Das erste Orchester aus Jungmusikern formierte sich 1964 in Kleinwallstadt zum 40-jährigen Bestehen des dortigen Musikvereins. Dessen erster Dirigent war Stabsmusikermeister a. D. Otto Thölldt aus Rück. Es bestand bis Mitte der 70er Jahre. Ab 1982/1983 spielten Musikschüler des Musikvereins Kleinwallstadt unter Leitung von Hannes Lebert zusammen.

## Erster Auftritt beim Gartenfest

1984 kam es zur Gründung einer gemeinsamen Jugendkapelle aus den Musikvereinen Kleinwallstadt und Dornau, da zwischen den Musikern beider Vereine von jeher eine gute Verbindung bestand. Ihren ersten Auftritt bestritten die damaligen Jung-



Seit 25 Jahren besteht die Jugendkapelle Kleinwallstadt-Dornau. 1984 fanden sich erstmals Jungmusiker aus beiden Ortschaften zu einer gemeinsamen Formation zusammen. Rudi Hein (vorne links) war der erste Dirigent und blieb es bis zum Jahr 2007. Zu sehen sind auch die damaligen Vorsitzenden beider Musikvereine, Otto Becker aus Kleinwallstadt (vorne, Zweiter von links) und Edgar Völker aus Dornau (rechts).

Foto: privat

musiker im Mai des selben Jahres beim Dornauer Gartenfest. Dirigent Rudi Hein aus Kleinwallstadt führte sie bis 2007 und begeisterte 23 Jahre lang viele Jugendliche für die Musik. Wie kein anderer hat er die Jugendkapelle Kleinwallstadt-Dornau geprägt und Nachwuchsarbeit geleistet. Auch die heutigen Dirigenten Roland Bauer aus Kleinwallstadt und Michael Scharf aus Dornau sowie die Vorsitzenden beider Vereine Achim Albert und Uwe Ott, waren in der damaligen Formation aktiv. Die notwendige Erneuerung er-

fuhr die Jugendkapelle, indem sie immer wieder Musikschüler aufnahm. Ihr Können bewies sie bei Bundesmusikfesten etwa in Cham, Wertingen und Zirndorf, wo sie wiederholt beim Wertungsspielen erste Preise erzielte. Hatten die Jungmusiker genug Erfahrung im Zusammenspiel gesammelt, wurden sie in die Bläserorchester beider Ortschaften aufgenommen. 2007 übernahm Michael Scharf die Leitung, unter der die Kapelle auch überregional erfolgreich wurde. Beim »Jugendwettbewerb nach Noten« erhielt sie für

ihre Bravourleistung von der Jury nicht nur die beste Wertung in ihrer Altersstufe, sondern mit 96 von 100 möglichen Punkten auch die Höchstwertung des Wettbewerbs.

Den Jugendkulturpreis 2008 des Landkreises Miltenberg nahmen die jungen Musiker ebenfalls mit nach Hause. Seit Sommer 2009 übernimmt Andrea Arnold aus Dornau schrittweise die Leitung der Kapelle, in der 28 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren spielen.

## Intensive Ausbildung

Beide Vereine bilden musikalisch intensiv aus, sowohl durch eigene Musiker, als auch durch externe Musiklehrer. Neben der gemeinsamen Jugendkapelle besteht seit 2006 auch die Schülerkapelle »Musikstrolche«, zusammengesetzt aus 22 Musikschülern beider Vereine, derzeit geführt von Marina Reus aus Dornau und Bernhard Kopp aus Kleinwallstadt.

Großen Wert legt man in Kleinwallstadt und Dornau auf Kultur und Tradition der Blasmusik, die den Jugendlichen in der Gemeinschaft weitergegeben wird. Diese erleben sie beim Musizieren und dem gemeisternten Auftritt, aber auch in der Freizeit bei Ausflügen, Zeltlagern oder beim Kegeln.

Birgit Kuhn

## Das Programm

Der **Jugendtag der Musik** mit dem »Jugendwettbewerb nach Noten« für Jugendbläserorchester und Schülerorchester findet am Sonntag, 8. November, von 10 bis 17.30 Uhr in der **Bergsporthalle Hofstetten** statt. Beteiligt sind **zehn Orchester** aus den Landkreisen Miltenberg, Aschaffenburg und Main-Spessart aus drei Altersstufen. Die Jury besteht aus je drei Fachleuten. Die Teilnehmer erhalten Wertungsberichte, Urkunden und können Preise gewinnen. Während der Mittagspause von 12 bis 13 Uhr spielen die **»Musikstrolche«** Kleinwallstadt-Dornau zur Unterhaltung; während der Auswertung um 16 Uhr singt der **Gemeinschaftschor** unter Leitung des stellvertretenden Dirigenten des Musikverbands Untermain, Michael Köhler; um 17 Uhr werden die Ergebnisse bekannt gegeben und **Preise verliehen**. In der Halle ist Festbetrieb. *KU*